

Niederschrift

Über die **22. Sitzung des Bauausschusses** am Montag, dem **08.12.03 um 16.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Hauses Burgstraße 8**

Anwesend:	R. Willmann, Vorsitzender D. Busch M. Grüterich E. Huckenbeck bis 18.20 Uhr O. Jung M. Kreckel R. Voß Frau H. Nahrgang für A. Müller bis 18.00 Uhr
Sachkundige Bürger:	R. Böger S.-E. Körschgen R.-U. Krapp K. Schmidt R. Weyer
Beratendes Mitglied:	R. Ebbinghaus für A. Holtschneider bis 18.00 Uhr
Von der Verwaltung:	Dr. J. Korsten U. Dippel M. Faubel B. Klein S. Krummel J. Manderla N. Petri D. Reuß N.-C. Schaffert U. Wienand A. Unkrig als Schriftführerin
Es fehlt:	Y. Yilmaz
Als Gast:	Herr Heymer u. Frau Wengeler vom Büro für Statik Heymer Herr Bobinac u. Herr Baumann vom Ing. Büro Brechtefeld & Nafe

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Dichtheitsprüfung nach § 45 BauO NRW
2. Niederschrift über die 21. Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2003
3. Benennung der Straßennamen im Baugebiet „Laaker Felder“
4. Bericht über die Umsetzung des Organisationskonzeptes des Betriebshofes
5. Vorstellung der Planung der Hangsicherungsmaßnahme Dahler Straße
6. Vorstellung der Planung Blumenstraße
7. Vorstellung der Planung der Lessingstraße
8. Berichtswesen
 - 8.1. Sanierung RÜB Flurstraße
 - 8.2. Hangsicherungsmaßnahme Dahler Straße
 - 8.3. Ausbau der Lessingstraße
 - 8.4. Ausbau der Blumenstraße von der Alten Landstraße bis zur Kaiserstraße
 - 8.5. Umbau Carl-Diem-Str. 5
 - 8.6. Anlegung Kinderspielplatz Fontanestraße und Aufwertung des Kinderspielplatzes Montanusplatz
9. Mitteilungen und Fragen

(Nichtöffentlicher Teil)

10. Niederschrift über die 21. Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2003
11. Berichtswesen
 - 11.1 Fassadensanierung GGS Wupper
 - 11.2 Heizungserneuerung GGS Wupper
 - 11.3 Neu- und Umbau der Fröbelschule
 - 11.4 Fenstersanierung GGS Wupper
 - 11.5 Betonsanierung Realschule
 - 11.6 Mauerwerkstrockenlegung an der GGS Bergerhof
 - 11.7 Außenanstrich GGS Blumenstraße

12. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt gemäß § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dichtheitsprüfung nach § 45 BauO NRW

Herr Beier vom Aggerverband erläutert in der Burgstraße anhand eines Spezialfahrzeuges, wie die Dichtigkeit von Hausanschlüssen kontrolliert werden kann. In dem Spezialfahrzeug

sind u. a. bewegliche kleine Kamerawagen verschiedener Größen, eine Nebelmaschine und Kompressoren untergebracht, um die Dichtigkeit je nach Rohrtyp feststellen zu können.

Herr Schaffert erläutert, dass die Verantwortlichkeit für die Dichtheitsprüfung bei dem Grundstückseigentümer liegt. Die Überprüfung, ob die Dichtheitsprüfung vorgenommen wurde, unterliegt der Unteren Bauaufsichtsbehörde.

Herr Dippel erklärt anhand von Folien die Grundlagen für die Überprüfung der Dichtheit. Gemäß § 45 BauO NRW müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2015 alle Hausanschlüsse auf ihre Dichtheit überprüft werden. Kürzere Fristen gibt es für einige Häuser in der sogenannten Wasserschutzzone II im Einzugsgebiet von Ennepe- und Heilenbecker Talsperre. Sie müssen bis Ende 2005 geprüft werden.

Herr Manderla weist daraufhin, dass die Verwaltung hierzu eine Beratung anbietet. Es soll beispielsweise überprüft werden, inwieweit die Stadt durch Sammelaufträge dem Bürger helfen kann, die Kosten zu senken. Die bestehende Satzung muss hierzu noch geändert werden.

Herr Schaffert erläutert, dass in dieser Sitzung über die Problematik der Dichtheitsprüfung informiert werden soll. Die weitere Verfahrensweise muss erst noch genau festgelegt werden. Bereits jetzt wird von der Unteren Bauaufsichtsbehörde ein Informationsblatt zur Problematik an jeden neuen Bauherrn ausgegeben.

2. Niederschrift über die 21. Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2003

Der Bauausschuss nimmt die Niederschrift über die 21. Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2003 zur Kenntnis.

3. Benennung der Straßennamen im Baugebiet „Laaker Felder“

Der Bürgermeister trägt zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Im Baugebiet „Laaker Felder“ sind insgesamt fünf neue Straßen zu benennen. Die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden haben unterstützt vom Pastor der katholischen Kirchengemeinden im letzten Jahr beantragt, im nächsten Baugebiet die Straßenbenennungen nach Radevormwalder Gegnern des NS-Regimes vorzunehmen. Der Erwachsenenbildungsausschuss der ev. Kirchengemeinden hat nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema folgende Vorschläge unterbreitet:

Pastor Siegfried Hermann, Pastor Hermann Becker, Pastor Franz Brors, Karl Erlemann. Im Nachgang wurde noch der Name von Paul Hedfeld gemeldet. Der Ältestenrat des Stadtrates hat sich in seiner Sitzung am 12.09.2002 mit diesem Antrag der Kirchengemeinden beschäftigt. Es wurde durch den Ältestenrat ein Beschluss gefasst, dass sich der Ältestenrat zu dem Antrag der Kirchengemeinden bekennt. Jetzt liegt ein weiterer Vorschlag zur Straßenbenennung durch das Ausschussmitglied Herrn Karl Schmidt vor.

Herr Dr. Korsten vertritt die Auffassung, dass es zwei Gründe für die Benennung nach Gegnern des NS-Regimes gibt. Zum einen ist es auch nach langjähriger Zeit sinnvoll als Mahnung für die Zukunft. Zum anderen hat der Ältestenrat ohne Gegenstimmen zugesagt, die Straßen des nächsten Baugebietes nach Gegnern des NS-Regimes zu benennen. Eine Wortbrüchigkeit sollte in diesem Fall nicht erfolgen.

Herr Schmidt erwidert, dass er bei seinem Vorschlag bleiben möchte. Die CDU-Fraktion schließt sich dieser Auffassung an. Er hält es für richtig, dass Gegner des NS-Regimes gewürdigt werden. Seiner Meinung nach könnten die Kirchengemeinden auch durch Gedenktafeln an diese Leute erinnern. Der Ältestenrat hat über diesen Vorschlag entschieden, obwohl die Widmung der Straßen im Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses liegt.

Frau Grüterich entgegnet für die SPD-Fraktion, dass sie sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen.

Herr Ebbinghaus unterstützt die Aussage des Bürgermeisters.

Sodann lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beschließt die Benennung der Straßen im Baugebiet „Laaker Felder“ gemäß Antrag der Kirchengemeinden nach Radevormwalder Gegnern des NS-Regimes entsprechend der Anlage der Einladung (Vorschlag 1).

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (SPD)
9 Nein-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 UWG)

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Der Antrag des Herrn Schmidt wird insoweit modifiziert, dass der erste Teil der Wohnstraße A Maisstraße heißen soll.

Nunmehr wird über folgenden Beschlussentwurf abgestimmt:

Der Bauausschuss beschließt die Benennung der Straßen im Baugebiet „Laaker Felder“ gemäß Antrag des Herrn Karl Schmidt vom 15.10.2003 folgendermaßen:

Name der Erschließungsstraße:	Laaker Felder
Name für Anliegerstraße A:	Haferstraße
Name für Anliegerstraße B:	Feldstraße
Name für Wohnstraße B:	Weizenstraße
Name für Wohnstraße A (oberer Teil):	Roggenstraße
Name für Wohnstraße A (unterer Teil):	Maisstraße

Abstimmungsergebnis: 4 Nein-Stimmen (SPD)
9 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 UWG)

Damit ist der Antrag angenommen.

4. Bericht über die Umsetzung des Organisationskonzeptes des Betriebshofes

Einleitend merkt Herr Klein zu diesem Punkt an, dass das Organisationskonzept des Betriebshofes am 12.11.2001 im Bauausschuss vorgestellt wurde. Dabei wurde vereinbart, dass bis zum Jahr 2004 darüber berichtet werden soll, wie sich das neue Organisationskonzept ausgewirkt hat.

Herr Petri trägt dazu vor, dass es Ziel des Organisationskonzeptes war, das Personal effektiver und effizienter einzusetzen. Der Bericht über die Umsetzung der angestrebten Organisationsverbesserungen im Betriebshof ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

5. Vorstellung Planung der Hangsicherungsmaßnahme Dahler Straße

Frau Wengeler vom Büro Heymer stellt die Planung für die Hangsicherungsmaßnahme Dahler Straße vor. Um die Maßnahme in den Fraktionen besprechen zu können, werden jeder Fraktion Unterlagen über die Planung zur Verfügung gestellt.

6. Vorstellung der Planung Blumenstraße

Zu dieser Planung gibt es ebenfalls noch weiteren Beratungsbedarf. Daher werden auch hierzu jeder Fraktion Unterlagen über die Planung zur Verfügung gestellt.

7. Vorstellung der Planung der Lessingstraße

Um über die Planung der Lessingstraße beraten zu können, wird auch dieser Tagesordnungspunkt in die Fraktionen verwiesen. Jeder Fraktion werden Pläne zur Beratung zur Verfügung gestellt.

8. Berichtswesen

Herr Jung gab in der letzten Bauausschusssitzung zu bedenken, dass im Berichtswesen bei Vergaben im öffentlichen Teil der Name der Firma und die Summe verlesen wird. Herr Nipken hat diesbezüglich überprüft, dass bis zum Beginn der Maßnahme im öffentlichen Teil berichtet werden kann. Nach Beginn der Maßnahme wird nur noch im nichtöffentlichen Teil berichtet. Der Vermerk ist als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende ruft die einzelnen Tagesordnungspunkte zum Berichtswesen auf. Dabei gab es Abstimmungen zu folgenden Tagesordnungspunkten:

8.1. Sanierung RÜB Flurstraße

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.2. Hangsicherungsmaßnahme Dahler Straße

Herr Schaffert erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Planung auch die Zuwegung während der Bauphase berücksichtigt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beschließt, alle für die Variante notwendigen Arbeiten bis einschl. Ausführungsplanung durch die Verwaltung ausführen zu lassen und in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung erneut vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.3. Ausbau der Lessingstraße

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

8.4. Ausbau der Blumenstraße von der Alten Landstraße bis zur Kaiserstraße

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

8.6. Anlegung Kinderspielplatz Fontanestraße und Aufwertung des Kinderspielplatzes Montanusplatz

Herr Klein trägt zu diesem Tagesordnungspunkt vor, dass im Rahmen der Erschließung des Bebauungsgebietes „Fontanestraße“ die Anlegung eines Kinderspielplatzes in der Fontanestraße sowie die Aufwertung des Kinderspielplatzes Montanusplatz vorgesehen ist. Diese Maßnahme soll im Frühjahr 2004 realisiert werden.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mitteilungen und Fragen:

Herr Klein teilt mit, dass in Dahlhausen entlang des Waldweges vom Schröderweg zur Flurstraße eine Beleuchtung durch 8 Holzmaste erfolgt. Von diesen müssten 7 ausgetauscht werden. Hierbei entstehen Kosten von mind. 10.000,00 €. Es handelt sich hier überwiegend um einen Privatweg. Aufgrund der hohen Investitionskosten bzw. der schlechten Haushaltslage und der Haushaltssicherung soll diese Beleuchtung nicht aufrechterhalten werden.